

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**FHV Forschungsgruppe Digital Business Transformation mit neuer Führung**

Sabrina Schneider übernimmt Leitung und Blum Stiftungsprofessur

*Dornbirn, 6. März – Sabrina Schneider, ausgewiesene Expertin in den Bereichen Strategie und Innovation, will die digitale Transformation der heimischen Unternehmen mit ihrem Team aktiv mitgestalten. Ihre Forschungsgruppe Digital Business Transformation ist durch die Blum Stiftungsprofessur eng mit der Lehre an der FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences verknüpft.*

Sabrina Schneider übernimmt ab März 2025 die Leitung der Forschungsgruppe Digital Business Transformation sowie die gleichnamige Blum Stiftungsprofessur an der FHV. Sie bringt viel Erfahrung in den Bereichen betriebswirtschaftliches Technologiemanagement, Digitalisierung und KI sowie Organisationsentwicklung mit. Zuletzt war sie als Professorin am Management Center Innsbruck (MCI) tätig. Die promovierte Betriebswirtin blickt auf internationale Lehrerfahrung an Universitäten in Paris und Kattowitz sowie Forschungsaufenthalte in Barcelona, Kopenhagen und Wellington zurück. Der Fokus ihrer Forschung lag zuletzt auf den Auswirkungen künstlicher Intelligenz auf menschliche Arbeit und die Strategiegestaltung.

**Anlaufstelle für Unternehmen**
Die Expertin freut sich auf die neue Herausforderung an der FHV. Die Forschungsgruppe Digital Business Transformation ist eine Anlaufstelle für mittelständische Unternehmen in Vorarlberg, um gemeinsame Projekte umzusetzen. „Mit unserer Forschung möchten wir die digitale Transformation in der Region fördern. Ich bin dankbar für die Unterstützung der heimischen Unternehmen und wir freuen uns darauf, einen Mehrwert durch eine sehr enge Verzahnung von Praxis mit Wissenschaft bewirken zu können.“

**Unterstützung von Blum**

Die Forschungsgruppe und die Stiftungsprofessur wird durch die finanzielle Unterstützung des Höchster Beschlägeherstellers Blum ermöglicht. „In Vorarlberg braucht es nicht nur eine angewandte Forschung in Zusammenarbeit mit der lokalen Industrie, sondern auch eine bedarfsgerechte, zukunftsweisende Ausbildung von Fachkräften, deswegen haben wir unsere Stiftungsprofessur gemeinsam mit der FHV ins Leben gerufen. Wir sind überzeugt, dass Sabrina Schneider mit ihrer Expertise sowohl die Ausbildung als auch die Forschung in den Bereichen der digitalen Innovation sowie Transformation vorantreiben wird. Wir freuen uns schon auf die neuen Impulse und die weitere Zusammenarbeit“, betont Klaus Wendel von der Geschäftsleitung bei Blum.

**In Studiengängen verankert**

Die Forschungsgruppe stärkt die Kompetenzen der FHV auf dem Gebiet der Digitalisierung. Die Blum Stiftungsprofessur ist im Bachelorstudiengang Informatik – Digital Innovation sowie im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik – Digital Transformation verankert. „Künftige Fachkräfte werden das neue Wissen speziell bei der Erarbeitung von Digitalisierungsstrategien für Vorarlbergs Unternehmen nützen können. Die engere Verbindung von Forschung und Lehre bringt der Gesellschaft und Wirtschaft im Land einen direkten Nutzen“, betont Stefan Fitz-Rankl, Geschäftsführer der FHV. Auch Markus Preißinger, Leiter der Forschung an der FHV, freut sich über das Engagement von Sabrina Schneider: „Gemeinsam stärken wir die Attraktivität des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Vorarlberg. Die Forschungsgruppe wird an den drängenden Fragen der digitalen Transformation forschen *–* für und mit lokalen Unternehmen.“

**Kontakt Forschungsgruppe**
**Digital Business Transformation:**

Prof. Dr. Sabrina Schneider

sabrina.schneider@fhv.at

**Zur Person**

Sabrina Schneider studierte im Bachelor Betriebswirtschaftslehre an der Frankfurt School for Banking und Finance. Anschließend war die gelernte Bankkauffrau in der Strategieentwicklung einer Großbank tätig. Im Masterstudium in Schottland, Italien und Schweden fokussierte sie sich auf Strategie und Projektmanagement. Sabrina Schneider promovierte 2013 zu Geschäftsmodellinnovationen an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht. Anschließend war sie mehrere Jahre als Organisationsentwicklerin tätig, bevor sie 2016 eine Professur für Technologiemanagement an der Universität Kassel übernahm. Nach weiteren Forschungsaufenthalten in Neuseeland und Dänemark forscht und lehrt Sabrina Schneider seit 2021 in Österreich – hier hatte sie von 2021 bis 2025 hatte sie eine Professur am MCI Innsbruck für Strategie und Innovation. In ihrer Forschung konzentriert sie sich auf die Gestaltung digitaler Transformationsreisen, insbesondere im Kontext künstlicher Intelligenz. Reisen spielen auch in ihrer Freizeit eine große Rolle, ansonsten trifft man sie hier sie vor allem in der Natur und beim Sport.

Bildunterschrift: Sabrina Schneider ist Expertin für die digitale Transformation.

Fotonachweis: Anna Mare Geisler

